

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

31) Alphabetisches Verzeichnis d. Gasthöfe, Gastwirthschaften

[urn:nbn:de:bsz:31-145674](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-145674)

## Taunus-Eisenbahn.

Die Abfahrten auf der Taunus-Eisenbahn

zwischen

**Frankfurt, Kastel (Mainz)**

und

**Wiesbaden**

finden statt:

Von Kastel (Mainz) nach Frankfurt um 7 und 11 Uhr Vormittags, um 2 und 5 Uhr Nachmittags; zu denselben Stunden von Frankfurt nach Kastel und Wiesbaden.

Von Kastel nach Wiesbaden um 6 und 8 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens, 12 $\frac{1}{4}$  Uhr Mittags, 3 $\frac{1}{4}$  und 6 $\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags.

Von Wiesbaden nach Kastel (Mainz) und Frankfurt um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr und 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Morgens, 1 $\frac{1}{2}$  Uhr Mittags, 4 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags, und um 7 Uhr von Wiesbaden nach Kastel.

Auf den Stationen Diebrich, Hochheim und Flörsheim wird für jetzt nicht angehalten.

Nur dann können auf den Zwischen-Stationen Reisende aufgenommen werden, wenn noch Plätze frei sind.

### Preise der Plätze für die Person:

Stationen.	I. Wagen- klasse.		II. Wagen- klasse.		III. Wagen- klasse.		IV. Wagen- klasse.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Von								
Kastel nach Wiesbaden und in entgegengesetzter Richtung.	—	36	—	21	—	18	—	12
Kastel nach Hattersheim . .	1	9	—	48	—	33	—	21
Kastel nach Höchst . . . . .	1	30	1	3	—	45	—	30
Kastel nach Frankfurt . . . .	2	6	1	27	1	—	—	42

Billets für die I. Wagenklasse werden nur dann ver-  
abfolgt, wenn 6 Plätze genommen werden, die alsdann  
noch übrigen Plätze einzeln.

Der Reisende hat 40 Pfund frei, das Ubergewicht  
wird nach dem auf den Stationen befindlichen Tarif bezahlt.  
Die Effekten müssen spätestens eine halbe Stunde vor der  
Abfahrt in den Bahnhof abgeliefert werden.

Die Billets sind spätestens eine Viertelstunde vor der  
Abfahrt zu lösen.

## Alphabetisches Verzeichniß

der Gasthöfe, Gastwirthschaften &c.

### Gasthöfe.

		Lit.	No.
Christ, J., Wittwe.	Zum schwarzen Löwen	P	1. 12.
Coblig, Franz Xaver.	Zur goldenen Gans	O	5. 9.
Görig, Georg.	Zum Zweibrüder-Hof	Q	4. 6.
Hagen, Philipp.	Zum Pariser-Hof	D	6. 10.
Hamberger, Joh. Rud.	Zum Rheinischen-Hof	P	3. 13.
Hofmann, Philipp.	Zum Weinberg	D	5. 4.
Hutten, C.	Zum rothen Haus	T	1. 3.
Kalb, Joh. Conrad.	Zum deutschen Haus	C	2. 16.
Kühn, Friedrich.	Zum Russischen-Hof	O	3. 4.
Müller, Philipp.	Zur Friedrichsburg	P	5. 15.
Reiffel, Phil. Jakob.	Zum König von Preussen	P	6. 24.
Renkert, Heinrich.	Zum großen Vieh-Hof	D	3. 11.
Schindeler, Jakob.	Zum König von Portugal	E	4. 13.
Schlehner, Friedrich.	Zum Pfälzer-Hof	D	1. 5.
Wolff, M.	Zum Mohrenkopf	E	4. 3.

### Gastwirthschaften.

Arnold, Anselm.	Zu n grünen Haus	U	1. 2.
Verandhänsel, Seb.	Zu n schwarzen Lamm	G	2. 17.
Vundschn, G., Wittwe.	Zu n weißen Lamm	H	1. 4.
Christ, Ludwig.	Zum weißen Kreuz	P	2. 13.
Grabert, Ferdinand.	Zum rothen Löwen	T	1. 4.



## Gastwirthschaften.

		Lit.	No.
Kab, Jak. Lorenz.	Zum halben Mond	H 1.	3.
Moll, Jakob.	Zum Durlacher-Hof	P 5.	2.
Reinhardt, Ph. Jul.	Zum goldenen Hirsch	S 1.	4.
Wolff, Jakob.	Zum grünen Löwen	P 6.	21.

## Gastwirththe mit zünftigen Herbergen.

Bub, Phil. Wittwe.	Zur Stadt Jerusalem	Q 5.	3.
Everts, Ludwig.	Zum weißen Kopf	G 5.	3.
Grödmann, Fr. Wwe.	Zum goldenen Stern	P 2.	11.
Kügler, Joh. Friedr.	Gast- und Weinwirth	Q 4.	9½.
Pinder, Johann.	Zur goldenen Gerst	T 1.	13.
Lindenberger, Joh. M.	Zu den drei schwed. Kronen	I 2.	20.
Rickert, Melch.	Zum Prinz Mar	H 3.	3.
Scheufele, Christ.	Zum goldenen Ring	E 5.	3.
Schnorrenberger, N.	Zum weißen Hirsch	T 2.	6.
Treiber, Dan., Wittwe.	Gast- und Weinwirth	H 3.	1.
Wetter, Matthias.	Zum silbernen Anker	T 1.	1.

## Israelitische Gastwirththe.

Alfens, Heinrich.	Im silbernen Kopf	F 2.	10.
Benzinger, Ebb.	Gastwirth	G 3.	15.
Kalter, Ebb, Wittwe.	Gastwirth	E 5.	14.
Wolff, Isaal, Wittwe.	Gastwirth	F 5.	26.

## Uebersicht

der dahier täglich und wöchentlich bestimmt ankommenden und abgehenden Chaisen-Gelegenheiten, Gesellschaftswagen, Frachtfuhren, Boten und Bötinnen, mit genauer Angabe ihrer hiesigen Einkehr oder Wohnung.

## 1) Chaisen-Gelegenheiten.

Frankenthal und Worms, Kutscher Cabitschi von Worms, kommt täglich Vormittags 11 Uhr mit einer Chaise im Gasthaus zum schwarzen Löwen, Lit. P 2

No. 12, hier an und fährt Nachmittags um 3 Uhr wieder zurück. (Personenplatz nach Frankenthal 24 fr., nach Worms 48 fr.)

Heidelberg, Kutscher Schmitt von hier fährt täglich Früh 7 Uhr mit einer Chaise von seiner Behausung, Lit. Q 5 No. 17, nach Heidelberg und fährt Nachmittags um 3 Uhr alda vom Gasthaus zum silbernen Hirsch wieder hierher. (Personenplatz 30 fr.)

Heidelberg, Kutscher Schüd von Heidelberg, kommt täglich Vormittags 10 Uhr im Gasthaus zum schwarzen Löwen, Lit. P 2 No. 12, hier an und fährt Nachmittags um 4 Uhr wieder zurück. (Personenplatz 30 fr.)

Neustadt a. d. S., Diligence, kommt jeden Sonntag, Montag, Dienstag und Donnerstag um 10 Uhr im Gasthaus zum Weinberg, Lit. D 4 No. 4, hier an und fährt im Sommer um 5 Uhr und im Winter um halb 4 Uhr des Nachmittags wieder zurück. (Personenplatz 1 fl. 8 fr.)

Weinheim, Kutscher Neger von Weinheim, kommt täglich Vormittags um 10 Uhr im Gasthaus zum weißen Lamm, Lit. H 1 No. 4, hier an und fährt Nachmittags 3 Uhr wieder zurück. (Personenplatz 24 fr.)

## 2) Gesellschaftswagen.

Heidelberg, die Gesellschaftswagen von Michael Hornmuth dahier und Friedrich Hornmuth von Heidelberg, fahren im Laufe des Sommers täglich 5 mal von Mannheim nach Heidelberg und von Heidelberg hierher; nämlich: von Mannheim vom Gasthaus zum schwarzen Löwen, Lit. P 2 No. 12, nach Heidelberg, Früh 6 Uhr, Vormittags 9 Uhr und 12 Uhr Mittags. Ferner: Nachmittags 3 Uhr und Abends 6 Uhr. — Um dieselben Stunden fährt jeden Tag vom Gasthaus zum Ritter in Heidelberg ein Wagen hierher ab. (Personenplatz 18 fr.)

Sonntags fährt gewöhnlich auch nach dem Theater noch ein besonderer Gesellschaftswagen von demselben Gasthaus zum schwarzen Löwen nach Heidelberg ab. (Personenplatz 30 fr.)